

Neuer Präsident für den Ämtler Arbeitgeberverband

Thomas Naef hat die Nachfolge von Dieter Greber angetreten

Anstelle der Generalversammlung vom 9. Juni hat der Arbeitgeberverband Bezirk Affoltern seine Mitglieder schriftlich abstimmen lassen – auch über die Wahl des neuen Präsidenten. Thomas Naef machte ohne Gegenstimmen das Rennen.

VON THOMAS STÖCKLI

In den acht Jahren, in denen Dieter Greber, CEO der Leuthard Bau AG, den Arbeitgeberverband des Bezirks Affoltern präsidiert hat, ist es im Knonauer Amt – abgesehen vom Pandemieknick – immer aufwärts gegangen: «An unserer jährlichen Rückblick- und Ausblick-Veranstaltung war die Resonanz jeweils sehr positiv», meint Greber. Ein Grund sei die positive Verschiedenheit der Mitglieder. So ist man nicht von einem einzelnen Grossen abhängig, wenn es einem nicht so läuft, können viele andere das wettmachen. Und auch im Vor-

ZUR SACHE

«Gemeinsam erfolgreich sein»

Der Arbeitgeberverband des Bezirks Affoltern repräsentiert 65 Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen mit insgesamt 4500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unter dem Ziel «Gemeinsam erfolgreich sein» setzt er sich für Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Vernetzung des Wirtschaftsstandorts Bezirk Affoltern ein. (tst.)

Weitere Infos unter www.agv-affoltern.ch.



Thomas Naef (rechts) hat das Präsidium des Arbeitgeberverbands Bezirk Affoltern von Dieter Greber übernommen. Das Sekretariat wechselt mit zur Mobilik in Affoltern und zu Gaby Inderbitzin. (Bild Thomas Stöckli)

stand habe man nie «Mais» gehabt, so der abtretende Präsident.

Mit Thomas Naef übernimmt der Generalagent der Mobilik in Affoltern das Präsidium. 35 der 65 Verbandsmitglieder haben sich an der schriftlichen Wahl beteiligt und ihm ohne Gegenstimme – bei einer Enthaltung – das Ver-

trauen ausgesprochen. Er sei dankbar für das Wahlergebnis, so Naef, und freue sich auf die Zusammenarbeit mit dem bewährten Vorstand.

Ursprünglich sei die Idee gewesen, dass er ein Jahr als Vize Dieter Greber über die Schulter schauen könne, verrät Naef. Doch dann kam Corona. Nur eine

Vorstandssitzung konnte in diesem Jahr durchgeführt werden, die Anlässe wurden alle abgesagt. Trotzdem fühlt sich Naef gut gerüstet für die Aufgabe. Der Vorstand ist eingespielt, der Verband stabil mit leichtem Wachstum, das Jahresprogramm bestens etabliert und allen bekannt. «Wir sind sehr gut unter-

wegs», so Naef, weshalb er keinen Änderungsbedarf sehe, auch wenn man das an der Startsituation im Vorstand sicher noch diskutieren werde. Das Sekretariat wechselt jeweils mit dem Präsidium. Gaby Inderbitzin übernimmt diese Aufgabe von Daniela Hofer.

«Wirtschaftsprognose» im September

In der Amtszeit Greber hat der Arbeitgeberverband das Centro Sociale in Affoltern, das er jahrelang unterstützt hatte, in die Selbstständigkeit entlassen – «Der Integrationsauftrag ist erfüllt», hat der «Anzeiger» dazu 2015 getitelt – und er hat sich in den letzten zwei, drei Jahren verstärkt in die Standortförderung eingebracht. Das soll auch so weitergehen: «Wir haben das gleiche Ziel: Zusammenarbeit in der Region», sagt Naef. Der gesellschaftliche Höhepunkt waren die Festivitäten zum 50-jährigen Bestehen des Verbands 2017, gekrönt von einem nautischen «Krimi-Dinner» auf dem Zugersee.

Als nächste Verbandsaktivität steht am 22. September die Wirtschaftsprognose von UBS-Chefökonom Daniel Kalt auf dem Programm, die ursprünglich für Januar geplant war, aber dann noch nicht stattfinden konnte. Am 17. November folgt der mit Spannung erwartete Anlass «Rückblick und Ausblick», an dem sich zeigen wird, wie sich die Coronakrise auf die Ämtler Unternehmen ausgewirkt hat. Anschliessend werden in Zusammenarbeit mit der Standortförderung und dem Lehrstellenforum erstmals Lehrabschlusspreise vergeben. Die offizielle Verabschiedung von Dieter Greber als Präsident und Daniela Hofer als Verbandssekretärin ist dann für die nächstjährige Generalversammlung vorgesehen.